

1. Bundesliga Damen

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim : TSV 1909 Langstadt
Sonntag, 15.10.2023, 14:00 Uhr

TSV 1909 Langstadt stockt Punktekonto gegen TTG Bingen /Münster-Sarmsheim auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen des TSV 1909 Langstadt am Sonntagnachmittag in den Armen: Alena Lemmer hatte gerade ihr Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (13:22 Sätze) in der 1. Bundesliga Damen Partie gegen die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim gesorgt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. 5:11, 11:8, 11:5, 10:12, 16:14 hieß es am Ende als Rakovac / Mynarova und Mantz / Lupulesku den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In vier Sätzen gewannen Tomanovska / Kuzmina gegen Schreiner / Lemmer und gaben dabei nur einen Satz her. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg holte Lea Rakovac beim 11:7, 13:11, 9:11, 11:5 gegen Franziska Schreiner. Keine Chancen hatte dagegen am Nachbartisch Katerina Tomanovska bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Chantal Mantz, so dass Mantz ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Elena Kuzmina überzeugte im Einzel gegen Alena Lemmer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Keinen Zähler beisteuern konnte Karolina Mynarova im Match gegen Izabela Lupulesku, das 0:3 verloren ging. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Mynarova mit einem 0:11 überfahren wurde. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim und des TSV 1909 Langstadt in die Box. Kaum Chancen hatte daraufhin Lea Rakovac bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Chantal Mantz, so dass Mantz ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Wenige Chancen hatte Katerina Tomanovska beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Franziska Schreiner. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Elena Kuzmina letztlich im Repertoire, um Izabela Lupulesku final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Den Sieg von Alena Lemmer konnte Karolina Mynarova im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV 1909 Langstadt war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Bingen/Münster-Sarmsheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC 1946 Weinheim am 22.10.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1909 Langstadt wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Böblingen am 22.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim

Doppel: Rakovac / Mynarova 1:0, Tomanovska / Kuzmina 1:0

Einzel: L. Rakovac 1:1, K. Tomanovska 0:2, E. Kuzmina 1:1, K. Mynarova 0:2

TSV 1909 Langstadt

Doppel: Mantz / Lupulesku 0:1, Schreiner / Lemmer 0:1

Einzel: C. Mantz 2:0, F. Schreiner 1:1, I. Lupulesku 2:0, A. Lemmer 1:1